



## **Jungwacht Blauring Schweiz (Jubla) engagiert sich gemeinsam mit der Caritas gegen Armut in der Schweiz**

***Luzern. Die Jubla ist überzeugt, dass die Mitwirkung von Migrant/innen in einem Kinder- und Jugendverband armutshemmend und integrationsfördernd wirkt. Als neu gewähltes Mitglied der Caritas Schweiz treffen sich zwei starke Partner für eine gemeinsame Sache.***

Mit dem Integrationsprojekt „Jubla Plus National“ will die Jubla den gesamten Verband auf die Öffnung gegenüber Migrant/innen vorbereiten. Alltägliche Geschichten aus dem Verband geben den Projektverantwortlichen in ihren Absichten Recht. Die Integration von Kindern aus Migrantenfamilien in eine Schar bedeutet im ersten Schritt immer auch soziale Integration. Kinder können sich in einem kindergerechten Umfeld mit Gleichaltrigen beschäftigen und eine sinnvolle Freizeit verbringen.

Nach Jahren als Kind in der Schar können sie ins Leitungsteam wechseln. Dort ergeben sich andere Perspektiven: Als Leiter/in einer Schar kann man sich Netzwerke in der Gemeinde erarbeiten und zeigt sich engagiert. Auf die soziale Integration folgt die wirtschaftliche Integration: Engagierte und soziale gut integrierte Jugendliche haben bei Lehrmeistern und in der Wirtschaft deutlich bessere Chancen.

An diesem Punkt wirkt die Jubla armutshemmend. Die Koordinatorin der Kampagne „Armut halbieren“ bei Caritas Schweiz, Ann-Katrin Gässlein, ist überzeugt, dass das Projekt „Jubla Plus National“ in engeren Sinn „eine sehr notwendige Armutsprävention an der Basis der Gesellschaft leisten kann.“

„Jubla Plus National“ ist ein Pilotprojekt und endet im Herbst 2011. Bis dahin werden bis zu 12 Integrationsprozesse in Scharen lanciert und anschliessend ausgewertet. Diese Evaluationen dienen als Grundlagen für die weiteren Schritte im gesamten Öffnungsprozess.

Autorin / Kontakt:	Martin Kathriner, Bundesleitung Jungwacht Blauring Geschäftsleiter 041 419 47 47 / 076 330 55 41 / martin.kathriner@jubla.ch
weitere Infos:	unter <a href="http://www.jubla.ch">www.jubla.ch</a> und auf Seite 2

### **Jungwacht Blauring – Lebensfreu(n)de!**

Jungwacht Blauring ist mit rund 31'000 Mitgliedern der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz, ist jedoch offen für Kinder und Jugendliche aller Kulturen, Religionen und Konfessionen. Die Schweizerische Jungwacht wurde 1932 für Knaben und der Schweizerische Blauring 1933 für Mädchen gegründet. 2009 fusionierten die beiden Organisationen zum Verband Jungwacht Blauring Schweiz.

Auf Gemeindeebene sind die Vereine in Blauringscharen (Mädchen), Jungwachtscharen (Knaben) oder Jubla-Scharen (gemischt) organisiert. Gruppenstunden, Scharanlässe und Lager werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ehrenamtlich mit viel Engagement geleitet. So leisten diese Leitenden von Jungwacht Blauring schweizweit insgesamt mehr als 3 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr.

In Jungwacht Blauring können sich Kinder und Jugendliche entfalten. Ein vielfältiges Angebot von Aktivitäten lädt sie ein, Neues zu entdecken. Durch diese Vielseitigkeit sind alle Kinder angesprochen und können ihre eigenen Fähigkeiten ohne Leistungsdruck entwickeln und erleben. Jugendliche können durch diese Partizipation lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und sich wichtige soziale Kompetenzen aneignen.

### **Jungwacht Blauring bietet...**

- ...einen Freiraum, in dem sich Kinder und Jugendliche entfalten können und akzeptiert werden.
- ...eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.
- ...ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten.
- ...einen Ort, wo Kinder und Jugendliche eigene Fähigkeiten entdecken und erleben können.
- ...Freu(n)de fürs Leben – Lebensfreu(n)de

**Weitere Informationen unter: [www.jubla.ch](http://www.jubla.ch)**